



**Aktiv am Ball beim VKKK-Benefizkick und aktiv im Sammeln von Spendengeldern für Kinder: Marcus Mittermeier.** Fotos: Brüssel (3)

# Drehbuch bringt VKKK 10 000 Euro

**BENEFIZTURNIER** Prominente Schauspieler und Sportler spielen Fußball und bringen viel Geld für krebskranke Kinder in die Kasse.

VON CLAUDIUS-DIETER WOTRUBA, MZ

**REGENSBURG.** Das neueste Drehbuch, das der Regensburger Regisseur und Schauspieler Marcus Mittermeier seinen Kollegen auf den Leib geschrieben hatte, war eines auf der fußballerischen Bühne. „Es geht doch nur ums Geld“, sagte mit Walter Sittler einer der geladenen Kollegengäste – und das war in diesem Fall sehr positiv, denn es ging „um Geld für eine gute Sache“. Das Drehbuch bei der Aktion „Kicken für Kids“ hatte am Ende das gewünschte Happyend: Rund 10 000 Euro erspielten die 26 Mannschaften, die sich am Samstag im Universitätsstadion in Regensburg trafen, für den Verein für körperbehinderte und krebskranke Kinder (VKKK), in dessen Vorstand Mittermeier tätig ist.

Der 45-Jährige scheute sich nicht, sich selbst als Komparsen zu besetzen. Nach sechs Stunden Fußball schleppten Mittermeier und seine überschaubare Crew an Helfern in der Organisation, zu denen mit Markus Liebezeit auch der Turnierfinder gehörte, Getränkekisten und bauten zwar geschafft, aber sichtlich zufrieden ab.

Das sportliche Drehbuch blieb offen und geriet nicht so ganz nach dem Geschmack der Fernseh-Kriminalisten wie Sittler, Andreas Pietschmann, Jürgen Tonkel oder Se-

bastian Ströbel. Auch die sichtbare fußballerische Ader von Andreas Pietschmann, der sich einst für eine Schauspieler- und gegen eine Fußballkarriere entschied, und Torwart Alexander Held konnten das Viertelfinal-Aus für das Team Kommissar, das gemeinsam mit echten Polizisten antrat, nicht verhindern. Das gleiche Schicksal ereilte übrigens auch Titelverteidiger FC Kuno.

Dafür war die Jugend im Turnier nicht zu bremsen. Auch wenn der teils gar nicht so recht bewusst war, wer ihr da gegenüberstand. Im Team der RFZ/MZ-Allstars kickten in einer bunten Sportler- und Medienmannschaft u. a. mit Monika Bergmann eine Ski-Weltmeisterin aus dem Bayerwald, mit Alexander Dotzler ein Eishockeyprofi der Straubing Tigers, mit Martin Ancicka ein Ex-Eishockey-Nationalspieler und mit Christoph Zirzlmeier ein Baseballer der Buchbinder Legionäre. Dass die Allstars nach drei Niederlagen das Feld räumen mussten – einerlei, denn das Drehbuch sah ja sowieso ganz andere Gewinner vor.

Im Herrenturnier hielten zwar die Youngster von Hinter Mailand den Siegerpokal in die Höhe. Bei den Frauen darf das UKR-Team nach dem dritten Erfolg in Serie den Pokal sogar behalten und bei den Kindern waren die VKKK-Kickers nicht zu schlagen. Am Ende freilich zählte nur der dicke Betrag im Drehbuch, für den neben den Startgebühren und Turniereinnahmen diverse Großspenden der wichtigsten Sponsoren sorgten.

**Trotz der Allstars-Niederlagen hatte Ski-Weltmeisterin Monika Bergmann viel Spaß.**

